

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 21. October 1852.

Inhalt.

Wahlangelegenheit. — Predigtanzeige. — Verzeichniß der
Geborenen 2c. — Armensache. — Hallische Getreidepreise. —
53 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Nachdem wir durch unsere Bekanntmachung vom
12. d. Mts. die Wahlbezirke für die Wahlen der Wahl-
männer für die zweite Kammer nach der Verordnung
vom 30. Mai 1849 zur Kenntniß der Urwähler ge-
bracht haben, laden wir dieselben ein, sich zur Wahl
selbst in ihrem Bezirk in den unten bezeichneten Lokalen
den 25. d. Mts. Vormittags Punkt 8 Uhr
einzufinden.

- I. Wahlbezirk Hausnummer 1 — 88^a. Wahlcommis-
sar Herr Kreisgerichtsrath Cäsar, Stellvertreter
Hr. Kaufmann Fürstenberg sen. Wahllokal der
obere Saal des Jägerberges, wählt 6 Wahlmänner.
- II. Bezirk von Nr. 88^b — 202. Wahlcommis-
sar Herr Stadtrath Kersten, Stellvertreter Hr. Justizrath
Kiemer. Wahllokal der Turnsaal in der Knaben-
bürgerschule, wählt 6 Wahlmänner.
- III. Bezirk von Nr. 203 — 264. Wohlcommis-
sar Hr. Justizrath Fritsch, Stellvertreter Herr Leihbiblio-
thekar Wolff. Wahllokal Saal im Waagegebäude,
wählt 6 Wahlmänner.

- IV. Bezirk von Nr. 265^a — 332. Wahlcommissar Hr. Stadtrath K u m m e l, Stellvertreter Hr. Kaufmann K r a m m i s c h. Wahllokal der vordere Saal im städtischen Schießgraben, wählt 6 Wahlmänner.
- V. Bezirk von Nr. 333 — 432. Wahlcommissar Herr Prof. Dr. K r a h m e r, Stellvertreter Hr. Kaufm. H e n s e l. Wahllokal der hintere Saal im städtischen Schießgraben, wählt 6 Wahlmänner.
- VI. Bezirk von Nr. 433 — 522. Wahlcommissar Hr. Kaufm. F l ö t h e, Stellvertreter Hr. Buchhändler L i p p e r t. Wahllokal Saal auf dem Rathskeller, wählt 6 Wahlmänner.
- VII. Bezirk von Nr. 523 — 625. Wahlcommissar Hr. Prof. Dr. D ä h n e, Stellvertreter Dr. K n a u t h. Wahllokal der Examensaal der deutschen Schulen in den Franckeschen Stiftungen, wählt 6 Wahlmänner.
- VIII. Bezirk von Nr. 626 — 733. Wahlcommissar Hr. Sattlermeister W i n k l e r, Stellvertreter Hr. Seilermeister W e b e r. Wahllokal der Saal im goldnen Pflug, wählt 6 Wahlmänner.
- IX. Bezirk von Nr. 734 — 851. Wahlcommissar Hr. Kaufm. K a u f m a n n, Stellvertreter Herr Kaufm. B r a u e r s e n. Wahllokal Saal im Kühlenbrunnen, wählt 6 Wahlmänner.
- X. Bezirk von Nr. 852 — 959^b. Wahlcommissar Hr. Stadtrath C o l b e r g, Stellvertreter Hr. Kaufmann P o l i g. Wahllokal der Gasthof zum Kronprinz, wählt 6 Wahlmänner.
- XI. Bezirk von Nr. 960 — 1050^b. Wahlcommissar Hr. Geh. Regier. = Rath Oberbürgermeister B e r t r a m, Stellvertreter Hr. Maurermeister S t e n g e l. Wahllokal der untere Saal auf dem Jägerberg, wählt 6 Wahlmänner.
- XII. Bezirk von 1051 — 1163. Wahlcommissar Herr Tischlermeister L u d w i g, Stellvertreter Hr. Zimmermeister L i n k e. Wahllokal Saal in der Eremitage, wählt 6 Wahlmänner.

- XIII. Bezirk von Nr. 1164 — 1281. Wahlcommissar Hr. Kaufm. Hollstein, Stellvertreter Hr. Maurermeister Trappe. Wahllokal der Saal des Neumarktschen Schießgrabens, wählt 6 Wahlmänner.
- XIV. Bezirk von Nr. 1282 — 1409. Wahlcommissar Hr. Dekonom LeBeau, Stellvertreter Hr. Kaufmann Brodforb. Wahllokal Saal im Rosenthal, wählt 6 Wahlmänner.
- XV. Bezirk von Nr. 1410 — 1533. Wahlcommissar Hr. Prof. Dr. Eiselen, Stellvertreter Hr. Rechnungsrath Leising. Wahllokal Saal des Bürgergartens, wählt 6 Wahlmänner.
- XVI. Bezirk von 1534 — 1635 und die sämtlichen Häuser vor dem Leipziger Thore. Wahlcommissar Hr. Stadtrath Wagner, Stellvertreter Hr. Stadtrath Gärtner. Wahllokal Saal im Thüringischen Bahnhofs, wählt 6 Wahlmänner.
- XVII. Bezirk von Nr. 1636 — 1708 und die Häuser vor dem Rannischen Thore. Wahlcommissar Herr Stadtrath Adlung, Stellvertreter Hr. Stadtrath Kirchner. Wahllokal der Actusaal des Pädagogiums in den Franckenschen Stiftungen, wählt 6 Wahlmänner.
- XVIII. Bezirk von Nr. 1709 — 1828. Wahlcommissar Hr. Kaufm. Eisentraut, Stellvertreter Hr. Stärfabrikant Albert Schmidt. Wahllokal der große Versammlungsaal in den Franckenschen Stiftungen, wählt 6 Wahlmänner.
- XIX. Bezirk von Nr. 1829 — 1945^e. Wahlcommissar Hr. Inspector Duarg, Stellvertreter Hr. Fischermeister Eligsch. Wahllokal Saal im Glau-chaischen Schießgraben, wählt 6 Wahlmänner.
- XX. Bezirk von Nr. 1946 — 2046. Wahlcommissar Hr. Zimmermeister Scharre, Stellvertreter Herr Maurermeister Merkel. Wahllokal Saal im Apollergarten, wählt 6 Wahlmänner.
- XXI. Bezirk von Nr. 2047 — 2136. Wahlcommissar Hr. Braueigner Preßler, Stellvertreter Hr. Satt-

lermeister Kösewig. Wahllokal Saal im Paradies, wählt 6 Wahlmänner.

XXII. Bezirk von Nr. 2137—2192, Wahlcommissar Hr. Stadtrath Beck, Stellvertreter Hr. Mühlensbesitzer Küstner. Wahllokal Saal im Pfälzer Schießgraben, wählt 3 Wahlmänner.

Abwesende können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl Theil nehmen.

Die Abtheilungsliste wird vom 21. bis 23. d. M. in den Büreaustunden in unserer Kanzlei zur Einsicht der Urwähler ausliegen, und sind Reklamationen, welche indeß selbstredend nur darauf gerichtet werden können, daß Reklamant nach dem in der Urwählerliste enthaltenen Steuerbeträgen nicht in die richtige Abtheilung gestellt sei, an diesen Tagen schriftlich oder mündlich bei dem Stadtrath Kummel anzubringen. Vorläufig bemerken wir, daß der ersten Abtheilung diejenigen Urwähler angehören, welche in der Urwählerliste mit einem Steuerbetrage von 60 Thlr. 18 Sgr. und mehr eingetragen stehen, der zweiten Abtheilung, welche mit 17 Thlr. und mehr eingetragen stehen. Nur im 19. Wahlbezirk regelt sich die Vertheilung in die Abtheilungen nach dem Steuerbetrage des Bezirks. In jedem Wahlbezirk, mit Ausschluß des 22., werden von jeder Abtheilung 2 Wahlmänner gewählt, in dem 22. wird von jeder Abtheilung ein Wahlmann gewählt.

Halle, den 19. Oct. 1852.

Der Magistrat.

Am 20. Sonnt. n. Trinit. (24. Oct.) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Puppendorf. Um 2 Uhr Herr Cand. Richter.

Montag den 25. Octbr. um 8 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.

Freitag den 22. Oct. um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past. Lauer. Um 2 Uhr Herr Cand. Juncker.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Mittwoch den 27. Oct. um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr. Kienäcker.

Vormittags 11¹/₂ Uhr akademischer Gottesdienst Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Eholuck.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 21. August ein unehel. Sohn, Friedrich Wilhelm Alexander. (Nr. 1002.) — Den 24. dem Postsecretair Gesterwitz ein S., Max Hermann Paul Richard. (Nr. 136.) — Den 9. Septbr. dem Schmiedemeister Küpp eine T., Friederike Wilhelmine Emma. (Nr. 1518.) — Den 20. dem Fuhrmann Bolze eine T., Friederike Bertha. (Nr. 1484.) — Den 25. dem Wdtchermeister Kausch ein Sohn, Carl August Otto. (Nr. 984.) — Den 26. dem Schuhmachermeister Schmidt ein S., Heinrich Hermann. (Nr. 979.) — Den 3. Oct. dem Wagenmeister Haring eine T., Dittlie Thella. (Nr. 1519^b.)

Ulrichsparochie: Den 13. Jul dem Buchbindermeister Karsch ein S., Albert. (Nr. 409.) — Den 14. Sept. dem Schneidermstr. Lüders eine T., Mathilde Auguste Clara. (Nr. 366.) — Den 16. dem Handarbel-

ter Westfeld eine T., Emilie Auguste Anna. (Nr. 170.)
Den 8. Octbr. dem Zimmermann Knöchel ein Sohn,
todtgeb. (Nr. 1575.) —

Moritzparochie: Den 2. Septbr. dem Porzellanhändler Nuz eine T., Christiane Friederike Marie Pauline. (Nr. 654.) — Den 19. dem Maurer Becker ein Sohn, Gustav Louis Hermann Carl. (Nr. 2083.) — Den 29. dem Tischlermeister Mühlmann eine T., Ottilie Marie Anna. (Nr. 486.) — Den 2. Oct. ein unehel. Sohn. (Entb. Instit.) — Den 9. ein unehel. S. (Nr. 849.)

Dorfkirche: Berichtigung. Den 28. Sept. dem Schnelbermstr. Heinrich ein S., unget. (Nr. 839.)

Neumarkt: Den 15. Juli dem Zimmermann Schönfeld ein S., Gustav. (Nr. 1353.) — Den 22. Sept. dem Zimmermann Schmelzer eine T., Caroline Amalie. (Nr. 1305.)

Glauch: Den 20. September dem Handarbeiter Barth eine T., Auguste Bertha. (Nr. 1896.) — Den 22. dem Kupferschmidt Müller ein S., Christian Carl Wilhelm. (Nr. 1735.) — Den 1. Octbr. dem Handarbeiter Grabaum eine Tochter, Marie Wilhelmine. (Nr. 1897.)

b) Getraute.

Marienparochie: Den 10. Octbr. der Maurer Zollstein mit M. M. Lichtenfeld. — Der Protokollführer Teschner zu Cöthen mit A. W. A. Beyer. — Der Lehrer an der Stadtbürgerschule Tittel mit Th. D. A. Schliack. — Der Lehrer Schaal ebendasselbst mit A. S. S. Gaul. — Den 13. der Villetour Heinze mit C. S. E. Müller.

Ulrichsparochie: Den 10. Oct. der Schuhmachermeister Hartmann mit C. T. Bergener. — Der Buchdrucker Schöpf mit M. C. K. Kizing.

Moritzparochie: Den 10. Octbr. der Schuhmachermeister Rauchfuß mit M. D. S. A. Tille. — Der Maurer Wolf mit D. D. Hesse.

Domkirche: Den 10. Oct. der Schuhmachermstr. Fischer mit M. J. W. Falcke. — Der Tischlermeister Michael mit D. R. Brandt. — Der Tischler Glaser mit J. A. Mösa geb. Bindernagel.

Militairgemeinde: Den 3. Oct. der Unteroffizier u. Capitain d'armes von der 6. Comp. des 32. Inf. Reg. Weide mit M. M. Stübichen.

Neumarkt: Den 10. Oct. der Zimmermann Seidler mit M. A. Künstling.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 5. Oct. der Tischnermeister Kiemer, 64 J. Wassersucht. — Des Kaufmanns Winkens Ehefr., 39 J. Schlagfluß. — Den 10. des Buchdruckers Saller Ehefrau, 27 J. 3 W. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 6. Oct. der Schmelde-
meister Schirmer, 45 J. in einer Lehmgrube verunglückt.
Den 8. des Zimmermanns Knöchel todtgeb. Sohn. —
Den 21. der pens. Gensd'arm. Wachtmeister Thiem,
82 J. Blasenübel.

Voriparochie: Den 5. Octbr. des Kammas-
hermeisters Voigt S., Richard, 1 J. 7 W. Gehirns-
entzündung. — Den 7. der Tischnermstr. Klinge, 49 J.
10 W. Lungenschwindsucht.

Domkirche: Berichtigung. | Den 28. Sept.
des Schneidermesters Heinrich unget. S., 18 Stunden.
Schwäche. — Den 10. Oct. des Schneidermstrs. Köp-
ler S., Hermann, 1 J. 8 E. Scharlach.

Neumarkt: Den 4. Octbr. des Mädlers Selle
E., Agnes, 5 J. 10 W. Halsbräune. — Den 7. ein-
unehel. S., 3 W. Krämpfe. — Den 8. des Handarbeit-
ters Denkwitz Wittwe, 56 Jahr. Gehirnerweichung. —
Den 12. des Oekonomen Vester Ehefrau, 57 J. 6 W.
Nervenschlag.

Armenkasse.

Der Schiedsmann Herr Eisentraut zahlte am
13. d. Mts. 5 Sgr. Geschenk in Sachen Rndchel c.
Kapsilber zur Armenkasse.

Halle, den 14. October 1852.

Die Armendirection.

Ein Thaler Geschenk aus einem Vergleiche in Sa-
chen H. c. G. wurde heute durch den Schiedsmann
Hrn. Schumann zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 18. Oct. 1852.

Die Armendirection.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 19. October 1852.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Ps.	bis 2	Thlr.	15	Sgr.	—	Ps.
Roggen	2	•	—	•	—	•	2	•	7	•	6	•
Gerste	1	•	7	•	6	•	1	•	16	•	3	•
Hafer	—	•	23	•	9	•	1	•	—	•	—	•

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Freitag den 22. d. Mts. Sitzung des Gesamt-
handwerkervereins. Es werden diejenigen Vor-
stände, welche bei dem Gesamthandwerkerverein nicht
vertreten sind, zu erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Donnerstag den 21. October
keine Sitzung des Gewerberaths.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Maschinenbauer Friedrich Ferdinand Kam-
melt hier selbst gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle
unter Nr. 629 und 630 eingetragenen, am alten Markt
und an der Halle belegenen Grundstücke, bestehend aus
Bohn- und Seitengebäuden, Hof und Zubehör, zusam-
men nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen,
in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17)
einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 9885 Thlr. 2 Sgr.
6 Pf., sollen

am 24. November 1852 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden. Die un-
bekannten Erben folgender Hypothekengläubiger: verwit-
weten Justiz-Commissar Johanne Rosine Sühne geb.
Prinz von hier, des Rentier Friedrich Dabst von Mer-
seburg, und des Amtmanns Carl Friedrich Ostermann
von hier werden dazu hierdurch öffentlich mit vorgeladen.

Freiwilliger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgericht zu Halle
a. d. S. II. Abtheilung.

Das den Erben der verheiratheten Postschirmermeister
Katharine Elisabeth Ohnesorge geborne Wesse zu-
gehörige, Nr. 656 des Hypothekenbuchs der Stadt Halle
verzeichnete Haus, abgeschätzt auf 631 Thlr. 25 Sgr.,
soll am 28. October c. Vormittags 11 Uhr
an Gerichtsstelle, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, sub-
hastirt werden.

Taxe und Bedingungen können in unserer Registra-
tur eingesehen werden.

Stube und Kammer meublirt mit Betten zu vermie-
then Dachritzgassenecke Nr. 994.

Ein Schwein ist zu verkaufen Lerchenfeld Nr. 1812.

Das Haus nebst Hof, Garten und Zubehör, Peters-
berg Nr. 1433, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Wahlangelegenheit.

Der 25. Oktober beruft die Bürger des preussischen Staates vielleicht zum letzten Male in der bisherigen Weise zur Ausübung eines wichtigen Rechtes. Von der Betheiligung des Volks an den Wahlen der Wahlmänner wird es abhängen, ob die Bestrebungen einer kleinen aber einflussreichen Partei zu ihrem Ziele gelangen werden, welches kein anderes ist, als der Gesammtheit der Staatsbürger das ihnen gegenwärtig zustehende Wahlrecht zu entziehen, um es auf eine Anzahl Bevorrechteter zu übertragen und die Verfassung in ähnlichem Sinne zu ändern.

Unsere politische Ansicht ist:

1) daß das beschworene Grundgesetz des Staats aufrecht erhalten, ehrlich gehandhabt und in dem Geiste, in welchem es erlassen ist, fortgebildet werden müsse;

2) daß die gegenwärtig bestehende Vertretung des Volks, obgleich an sich gewiß der Verbesserung bedürftig, doch einer Vertretung nach Ständen vorzuziehen sei, welche den Rittergutsbesitzern das Uebergewicht über die Bürger und die Bauern in der Kammer wie in der Provinzial- und Kreisvertretung in die Hand giebt;

3) daß die Besteuerung für alle nach ihrem Vermögen gleich geordnet sein müsse und keine Klasse von Staatsbürgern weder durch geringere Besteuerung bevorzugt noch vorzugsweise belastet werden dürfe;

4) daß den Abgeordneten des Volkes das Recht zusteht, die Verwendung der Steuern, welche die Steuerpflichtigen für das gemeine Wesen zahlen müssen, zu kontrolliren und über Mißbräuche und ungesetzliche Maßnahmen der Verwaltung wirksame Beschränkung zu führen;

5) daß die durch die Verfassung verbürgte religiöse Freiheit aufrecht erhalten werden müsse;

6) daß das Recht der Gemeinden, insbesondere der städtischen, ihre Angelegenheiten selbstständig zu ordnen und zu verwalten, nicht verkümmert werden dürfe;

7) daß die Polizeistrafgewalt den Rittergutsbesitzern nicht wieder übertragen werden dürfe;

8) daß das Gesetz vom 2. März 1850, betr. die Ablösung der Reallasten, nicht angetastet werden dürfe;

9) daß Staatsbürgern die Gewerbsconcession nicht anders als durch Urtheilsspruch des Richters entzogen werden solle;

10) daß die Presse durch Verwaltungsmaßregeln und Steuern nicht bedrückt werden dürfe.

Alle Wahlberechtigten, welche diese unsere Ansicht theilen, fordern wir im Auftrage einer größeren Anzahl unserer Mitbürger auf, sich an der bevorstehenden Wahl der Wahlmänner zur zweiten Kammer zu betheiligen.

Auch von ihrer Theilnahme an den Wahlen wird es mit abhängen, ob die grundgesetzlich bestehende Einwirkung aller Staatsbürger auf das Gemeinwesen dem preussischen Volke erhalten werden wird oder nicht. Tragen diejenigen, welche unserer Ansicht sind, durch ihre Zurückhaltung selbst dazu bei, daß Vertreter von anderer politischer Richtung gewählt werden, so werden sie sich dadurch voraussichtlich selbst des Wahlrechts für die Zukunft beraubt haben.

Wer also sein Wahlrecht bewahrt wissen will, der wähle, und zwar solche Wahlmänner, welche die sichere Bürgschaft geben, daß sie nur einen Abgeordneten ernennen werden, der diese unsere Ansichten kräftig vertritt.

Bertram. Brauer. Bernheim. Borsdorf.
 Dunder. Demuth. Glitsch. Friedrich II. Fritsch.
 W. Fürstenberg. Gödicke. Professor Hinrichs.
 Hüllmann. Hensel. Jacob. Alb. Jentsch.
 L. Jentsch. Küstner. Klose. Krause. Körner.
 Kade. Korn. Köfewitz. Lippert. Prof. Meier.
 Neuber. Theodor Preßler. A. Pröpper.
 W. Plösch. Neil. Schadeberg. Schwefschke.
 P. G. Sintenis. Ferd. Schulke. Senff.
 Stengel. Trappe. Trübe. Werther. Wolf.
 Wolfhagen. Weiland. Weber.

Den 1. Nov. c. steht vor dem hiesigen Königl. Kreis-
Gerichte Termin zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe
des der Wittwe Küpp gehörigen, allhier auf dem Peters-
berge unter Nr. 1481 belegenen und auf 1019 *Rfl* 20 *Sgr*
5 *R* abgeschätzten Grundstücks an, worauf ich Kauflustige
aufmerksam mache.

Halle, den 20. Oct. 1852.

Der Justizrath Fritsch.

A u c t i o n .

Freitag den 22. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: Kerze, Bohre, Sä-
geblätter, messing. Bänder, Pfannen, 20 Hut (Brod)
fein Raffinade Zucker, 1 Pianoforte, 1 Geige, ein
Mahagony Secretair (im Aufsatz eine gute Stuhuhr),
Sopha, Kommoden, 1 Himmelbettstelle, dergl. andere,
Kommoden, Küchen- und 1 sehr schöner eichener
Kleiderschrank, Tische u. dgl. m. Brandt.

A u c t i o n .

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Berlin Nr. 433: Mobillen, Wäsche, Federn-
betten, Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. dgl.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Auction von Kutschwagen und Geschirr etc.

Im Auftrage des Hrn. Landrath von Bassewig
werden Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 9
Uhr in dem Magdeb. Chaussee Nr. 10 belegenen Gehöfte
des Oekonom Herrn Schüler: 1 Kutschwagen,
welcher sehr gut erhalten, sich durch feste Bau-
art auszeichnet, 1 ganz- und 1 halbverdeckte
Chaise, 1 Leiterwagen, 2 Reitsattel, 1 Pr.
Silengeschirre, 2 Futterkasten, 1 Heubank, 1 Hohl-
karre, 1 Schmierbock und verschiedene Stallutensilien ge-
gen gleich baare Bezahlung durch mich versteigert.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

Ein sehr gutes Pianoforte ist zu vermlethen Lau-
bengasse Nr. 1776.

Beachtenwerthe Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Kunden die ergebnste Anzeige, daß ich von jetzt an jedes Paar Stiefeln 5 Sgr. und im Verhältniß jedes andere Stück Arbeit ebensoviel billiger liefere: **aber nur gegen baare Zahlung** arbeite.

Indem ich nun alle geehrten Herren und Damen, die Ihre Schuhmacherarbeit baar bezahlen, freundlich einlade, **diesen Vortheil zu benutzen** und mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren, verspreche ich fortwährend moderne, feine und dauerhafte Arbeit, wie man bereits von mir gewohnt ist, zu liefern.

Carl Müller, Schuhmachermeister,
Grafeweg Nr. 866.

Gesuch um Beschäftigung im Nähen.

Ein Mädchen, welche das Schneidern gelernt hat, (Kränklichkeit wegen nicht dienen kann) wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Strohhofspitze Nr. 2110.

Ein cautionsfähiger junger Mann der gut rechnet und schreibt, wünscht womöglich in diesem Fache Anstellung. Gefällige Offerten bittet man in der Buchdruckerei des Waisenhauses unter der Adresse L. W. niederzulegen.

Zum 1. Nov. wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen in Dienst gesucht kleine Ulrichstraße Nr. 1019 eine Treppe hoch.

Eine reinliche Aufwärterin wird gesucht Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Korbmachermeister Hüffner, Brüderstraße Nr. 208.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten bei dem Schneidermstr. Bieling, Leipzigerstraße Nr. 290.

Eine Wittwe sucht eine kleine Stube sogleich zu beziehen. Näheres große Ulrichstraße Nr. 52.

Für eine einzelne Person wird Stube und Kammer sogleich zu miethen gesucht, zu erfragen Kannische Straße Nr. 542.

Anzeige.

Ein Logis nebst kleinem Laden oder auch trockenem Keller wird zu miethen gesucht. Das Nähere zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 293 im Hofe, 2 Treppen hoch.

Ein Beamter sucht sofort oder zum 1. Jan. 1853 eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben, 1 bis 2 Kammern, Küche nebst Zubehör. Gefällige Offerten bitte beim Portier Hrn. Pohlsey, Magdeburger Bahnhof, abzugeben.

Eine freundliche Wohnung, womöglich an der Promenade oder auf dem Neumarkt, wird zu miethen gesucht. Offerten sind in der Kinderbewahranstalt auf der Promenade abzugeben.

Nr. 577 sind 2 Stuben, 1 Küche und Kammer zum 1. Nov. zu vermieten.

Zwei anständige Leute werden noch in Logis und Kost genommen Rannische Straße Nr. 498.

Eine meublirte Stube und Kammer ist zu vermieten große Klausstraße Nr. 908.

Gottesackerstraße Nr. 1572 ist noch eine meublirte Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Stube, Kammer, ohne oder mit Meubles zu vermieten Nr. 826.

Zwei Wohnungen sind auf Neujahr zu vermieten 2. Saalberg Nr. 1930.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeig, daß ich nicht mehr Rathhausgasse Nr. 253, sondern Schmeerstraße Nr. 705 wohne.

L. Hagemann, Kammachermeister.



Täglich warme Saucisken mit Mostrieh und Semmel à 1 ¹/₂ Sgr. empfiehlt G. Menzel, kleine Ulrichsstraße Nr. 1014.

Ein Brodschrank mit Schüsselbrett ist zu verkaufen Lerchenfeld Nr. 1813.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Schnittwaarengeschäft Schmeerstraße Nr. 480 verlegt habe, und bitte um gütigen Zuspruch. **S. Stade.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Bülbergasse, sondern Leipzigerstraße Nr. 1586. Dieses meinen geehrten Kunden zur gefälligen Beachtung. Auch kann ein Bursche, am liebsten vom Lande, sofort bei mir in die Lehre treten.

Schuhmachermstr. Fr. Püschel.

 Gut geformte Braunkohlensteine, à Hundert 8 Sgr., bei Heinrich, 2. Saalberg Nr. 1930. 

Ein wohlerhaltener Flügel, Sopha und Schneiderscher Waschschrank ist zu verkaufen Obersteinthor Nr. 1510.

Ein Lehnstuhl mit Polsterkissen zum Fahren ist zu verkaufen Promenade Nr. 1369.

Preßhese,

stets frisch, empfehlen

Aug. Sonnemann & Sohn.

Strohdecken sind in weiß und bunt in allen Größen vorräthig bei
Herrmann Küffer,
gr. Steinstraße Nr. 127.

Streichzündhölzer und Streichwachskerzen empfiehlt in bester Qualität

Herrmann Küffer, gr. Steinstraße Nr. 127.

Portemonnaies mit Stahlbügel von 5 Sgr. und dergl. Cigarren-Stuis von 10 Sgr. an, sowie alle besseren Sorten zu angemessen billigen Preisen empfiehlt
Herrmann Küffer, gr. Steinstr. Nr. 127.

Ganz vorzüglich schönschmeckende Salzbuter, à 11 7 1/2 Sgr., empfiehlt
E. L. Helm.

Die besten und frischesten bairischen Malzbonbon gegen Husten von bekannter Güte empfiehlt

E. L. Helm, gr. Steinstraße.

Frischer Kalk,

Freitag den 22. Oct. in meiner Ziegelei am Hammerthore.
Stengel.

Eine goldne Cylinderuhr, auf 13 Steinen gehend und auf dem Zifferblatt mit einem Secundenzeiger versehen, ist auf dem Wege vom Bahnhof nach dem Leipziger Thor verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder, welcher die Uhr dem Unterzeichneten aushändigt, erhält eine angemessene Belohnung.

Halle, den 19. Oct. 1852.

v. Bentivegani, Lieutenant im 32. Inf. Reg.,
Leipzigerstraße Nr. 1634.

Von der Weintraube bis nach dem Markt ist ein Päckchen Halbruch am Donnerstag Abend verloren worden. Der ehrliche Finder erhält gegen Zurückgabe eine gute Belohnung. Märkerstraße Nr. 469 im Laden abzugeben.

Das große anatomische Museum, welches über 200 der künstlichsten Wachspräparate enthält, ist noch kurze Zeit hier im Rathskellersaale zu sehen. Daß diese großartige Kunstausstellung auch der Unbemittelte sehen kann, habe ich die Preise herabgesetzt, à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Dienstag und Freitag von Abends 6—9 Uhr separat für Damen. **Prünscher.**

Pracht-Lichtportraits
geeigneter Größe, à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., fertigt täglich und garantirt für frappante Ähnlichkeit und saubere Ausführung.
Louis Keunpagée,

Daguerreotypist aus Berlin, Jägerplatz Nr. 1074.

Generalversammlung des Preußenvereins.

Sonnabend den 23. Oct. Abends 8 Uhr in der Eremitage zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen, zu deren Behuf sämmtliche Mitglieder dringend eingeladen werden.

Der Vorstand.

Donnerstag den 21. ladet zum Wurstfest ein
Kuhblank in Böllberg.

Nr. 573 wird eine 4 ellige Marktbude zu kaufen gesucht.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)